

Auftrag zur Aktivierung der Onlinekündigungsmöglichkeit			AAO DG
domain*go Deutschland Fax 089 / 552 662 22	domain*go Österreich Fax 0810 1 44 137 (Ortstarif)	...oder als Scan per E-Mail E-Mail vertrag@domaingo.de/.at	

1. Kundendaten (nachfolgend „Kunde“ genannt)		Kunden-Nr.: X _____
X _____ Firma (wie bei uns hinterlegt)	X _____ Vorname, Nachname (wie bei uns hinterlegt)	
X _____ Anschrift	X _____ Postleitzahl / Ort	

Bei Firmen: „Ich versichere ausdrücklich, als jeweiliger rechtlicher Vertreter der o.g. Firma zu handeln und bin (z.B. als Geschäftsführer, Bevollmächtigter) ausdrücklich dazu berechtigt, diesen Auftrag zu erteilen und Kündigungen auszusprechen.“

2. Auftrag zur Aktivierung der Onlinekündigungsmöglichkeit	
<p>Der Kunde möchte ab sofort die vom Anbieter angebotene Onlinekündigungsmöglichkeit nutzen und gegenüber domain*go¹ (dem „Anbieter“) eine fristgerechte Kündigung zum regulären Laufzeitende Kündigung auch online über sein Kundenmenü aussprechen können. Es handelt sich dabei um eine zusätzliche Option, die regulären Kündigungswege (Telefax, Brief) bleiben daneben bestehen. Die Onlinekündigung ermöglicht es dem Kunden, Kündigungen online über sein Kundenmenü unter Eingabe des von ihm gewählten Passwortes auszusprechen. Maßgeblich hierfür sind die AGB und Domainregistrierungsbedingungen des Anbieters sowie die „Bedingungen über die Teilnahme an der Online-Kündigung gem. Ziff. 5.4 AGB“. Der Kunde bestätigt, diese erhalten zu haben und hiermit anzuerkennen.</p> <p>Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder, der Kenntnis über das vom Kunden vergebenen Kundenmenüpasswort hat, zur rechtswirksamen Aussprache von Kündigungen über das Kundenmenü des Anbieters in der Lage ist. Bitte beachten Sie, dass bei einer Onlinekündigung – wie auch bei einer schriftlichen Kündigung – nach Ende der Vertragslaufzeit seitens des Anbieters keine Leistungen mehr erbracht werden. Neben dem Verlust nicht gesicherter Inhalte, einschließlich z.B. nicht abgerufener E-Mails, kann eine Kündigung insbesondere auch den Verlust einer Domain zur Folge haben, wenn</p>	<p>diese nicht rechtzeitig zu einem anderen Provider umgezogen wird. Dem Kunden ist das damit verbundene Risiko bekannt. Der Anbieter empfiehlt dem Kunden die Nutzung eines nach dem Stand der Technik als sicher geltendes Passwort mit einem Umfang von mindestens 10 Zeichen, welches aus Klein-/Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zu bestehen hat. Der Anbieter weist den Kunden weiterhin darauf hin, das Passwort in angemessen kurzen Abständen zu ändern.</p> <p>Der Anbieter bietet dem Kunden an, ihn über jede über das Kundenmenü erklärte Onlinekündigung per SMS an eine Handynummer im deutschen oder österreichischen Mobilfunknetz zu informieren. Der Kunde kann diese Handynummer online in seinem Kundenmenü (erstmalig nach Aktivierung der Onlinekündigungsmöglichkeit für den Kunden durch den Anbieter) hinterlegen und ändern; auch eine solche Änderung löst eine SMS-Information an die ggf. bereits hinterlegte Handynummer aus. Seitens des Anbieters werden dem Kunden hierfür keine SMS-Gebühren in Rechnung gestellt; eventuelle Gebühren seines Netzbetreibers (z.B. bei Zustellung der SMS während eines Auslandsaufenthaltes) trägt der Kunde selbst. Soweit der Kunde eine gültige Mobilfunknummer bei den Einstellungen für die Onlinekündigung hinterlegt hat, wird er per SMS über den Eingang der online erklärten Kündigung sowie über den Abschluss von deren Bearbeitung informiert.</p> <p>Eine Deaktivierung der Onlinekündigung ist jederzeit im Kundenmenü des Providers (Link „Onlinekündigung“) mit Wirkung für die Zukunft möglich.</p>

Der Kunde erteilt hiermit den obigen Auftrag und versichert, alle Angaben auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft zu haben. Er erklärt: „Soweit ich/wir als Reseller handle/handeln oder in sonstiger Weise über Domains Dritter verfüge(n), versichere(n) ich/wir bereits heute ausdrücklich, über die bei Kündigungen betroffenen Domain(s) verfügungsberechtigt und zur Aussprache der Kündigung berechtigt zu sein. Von jeglichen eigenen Ansprüchen und Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Onlinekündigung und/oder online ausgesprochenen Kündigungen stehen, stelle(n) ich/wir Sie hiermit ausdrücklich – auch für die Zukunft – frei. **Es gelten Ihre AGB, Domain-Registrierungsbedingungen und „Bedingungen über die Teilnahme an der Online-Kündigung gem. Ziff. 5.4 AGB“.** Jede E-Mail-Kündigungsbestätigung, welche nach Bearbeitung einer Onlinekündigung jeweils an meine/unsere Stammdaten-E-Mailadresse gesendet wird, werde(n) ich/wir prüfen und Einwendungen unverzüglich erheben. Anderenfalls gilt die Kündigung in der von Ihnen vorgelegten Form von mir/uns als genehmigt.“

Für den „Kunden“ (1.) zeichnet hiermit **rechtsverbindlich** und als **Zeichnungsberechtigte(r)**:

Herr/Frau **X** _____

X _____ **X** _____
Ort, Datum Unterschrift, Stempel

Eingangsstempel/Bearbeitungsvermerke

¹ domain*go (Deutschland) ist ein Angebot der domainfactory GmbH, D-Ismaning. domain*go (Österreich) ist ein Angebot der domainfactory Telek. GmbH, A-Wien.

Bedingungen über die Teilnahme an der Online-Kündigung gem. Ziff. 5.4 AGB

Hinweise zur Onlinekündigung

Der Kunde möchte ab sofort die vom Anbieter angebotene Onlinekündigungsmöglichkeit nutzen und gegenüber dem Anbieter eine fristgerechte Kündigung zum regulären Laufzeitende Kündigung auch online über sein Kundenmenü aussprechen können. Es handelt sich dabei um eine zusätzliche Option, die regulären Kündigungswege (Telefax, Brief) bleiben daneben bestehen. Die Onlinekündigung ermöglicht es dem Kunden, Kündigungen online über sein Kundenmenü unter Eingabe des von ihm gewählten Passwortes auszusprechen. Maßgeblich hierfür sind die AGB und Domainregistrierungsbedingungen des Anbieters sowie diese „Bedingungen über die Teilnahme an der Online-Kündigung gem. Ziff. 5.4 AGB“.

Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder, der Kenntnis über das vom Kunden vergebenen Kundenmenüpasswort hat, zur rechtswirksamen Aussprache von Kündigungen über das Kundenmenü des Anbieters in der Lage ist. Bitte beachten Sie, dass bei einer Onlinekündigung – wie auch bei einer schriftlichen Kündigung – nach Ende der Vertragslaufzeit seitens des Anbieters keine Leistungen mehr erbracht werden. Neben dem Verlust nicht gesicherter Inhalte, einschließlich z.B. nicht abgerufener E-Mails, kann eine Kündigung insbesondere auch den Verlust einer Domain zur Folge haben, wenn diese nicht rechtzeitig zu einem anderen Provider umgezogen wird. Dem Kunden ist das damit verbundene Risiko bekannt. Der Anbieter empfiehlt dem Kunden die Nutzung eines nach dem Stand der Technik als sicher geltendes Passwort mit einem Umfang von mindestens 10 Zeichen, welches aus Klein-/Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zu bestehen hat. Der Anbieter weist den Kunden weiterhin darauf hin, das Passwort in angemessen kurzen Abständen zu ändern.

Zu Dokumentationszwecken speichern wir im Falle einer Onlinekündigung neben Ihren Vertragsdaten auch die für die jeweilige Onlinekündigung relevanten Daten; insbesondere die IP-Adresse des Kündigenden sowie die gewählten Kündigungsoptionen (z.B. nur Add-on, nur Domain, alle Domains oder gesamtes Paket, Kündigung zum Providerwechsel, usw.).

Kündigung der Onlinekündigungsmöglichkeit; vorübergehende Aussetzung der Onlinekündigungsmöglichkeit

Die Möglichkeit zur Onlinekündigung ist durch den Anbieter ordentlich mit einer Frist von vier Wochen sowie durch den Kunden ordentlich jederzeit gegenüber der anderen Vertragspartei schriftlich (Ziffer 16.3 der AGB) kündbar. Das Recht zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung der Teilnahme an der Online-Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Der Anbieter stellt dem Kunden in seinem Kundenmenü eine Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung der Teilnahme an der Onlinekündigungsmöglichkeit bereit. Ein wichtiger Grund für den Anbieter stellt insbesondere eine unberechtigte Einwendung des Kunden gegen eine online ausgesprochene Kündigung, eine durch den Kunden behauptete oder tatsächliche missbräuchliche Nutzung der Onlinekündigung sowie ein Verstoß des Kunden gegen die AGB, Domainregistrierungsbedingungen, Vereinbarung über die Teilnahme an der Online-Kündigung dar. Weiterhin ist der Anbieter berechtigt, die Teilnahme an der Onlinekündigung zeitweise und ohne dass dies einer Mitteilung gegenüber dem Kunden bedarf auszusetzen, so lange sich der Kunde in Zahlungsverzug befindet, der Account des Kunden z.B. aufgrund

offener Posten oder vertragswidrigen Verhaltens gesperrt wurde und/oder sich die Parteien in einer rechtlichen Auseinandersetzung befinden. Mit Wirksamwerden der Kündigung der Onlinekündigungsmöglichkeit steht diese dem Kunden nicht mehr zur Verfügung und darf von ihm nicht mehr genutzt werden. Dies gilt auch während einer ausgesetzten Teilnahme an der Onlinekündigungsmöglichkeit. Die Kündigung und/oder Beendigung der Teilnahme an der Onlinekündigung sowie deren Aussetzung haben keinen Einfluss auf bereits online durch den Kunden ausgesprochene Kündigungen und berührt deren Wirksamkeit nicht.

Kündigung unter Nutzung der Onlinekündigungsmöglichkeit

Der Kunde verpflichtet sich, von ihm online auszusprechende Kündigungen vor dem Absenden an den Anbieter sorgfältig auf Richtigkeit zu prüfen. Verfügt der Kunde im Rahmen der Onlinekündigung über Domainnamen Dritter, die er z.B. als Reseller für Endkunden registriert hat, ist der Kunde verpflichtet, eine wirksame den AGB und Domainregistrierungsbedingungen des Anbieters sowie den Bedingungen der jeweiligen Vergabestellen entsprechende Kündigung dieses Dritten, z.B. Endkunden, vorliegen zu haben. Der Kunde verpflichtet sich, diese Kündigung dem Anbieter jederzeit auf Verlangen vorzulegen. Der Anbieter wird dem Kunden nach Eingang einer online erklärten Kündigung eine Eingangsbestätigung an die vom Kunden in seinen Stammdaten hinterlegte E-Mailadresse übersenden. Diese Bestätigung stellt keine Bestätigung der Bearbeitung der Kündigung durch den Anbieter dar, sondern dient lediglich als Hinweis auf eine eingegangene Onlinekündigung (Warnfunktion).

Der Anbieter bietet dem Kunden an, ihn über jede über das Kundenmenü erklärte Onlinekündigung per SMS an eine Handynummer im deutschen oder österreichischen Mobilfunknetz zu informieren. Der Kunde kann diese Handynummer online in seinem Kundenmenü ändern; auch eine solche Änderung löst eine SMS-Information an die ggf. bereits hinterlegte Handynummer aus. Seitens des Anbieters werden dem Kunden hierfür keine SMS-Gebühren in Rechnung gestellt; eventuelle Gebühren seines Netzbetreibers (z.B. bei Zustellung der SMS während eines Auslandsaufenthaltes) trägt der Kunde selbst. Soweit der Kunde eine gültige Mobilfunknummer bei den Einstellungen für die Onlinekündigung hinterlegt hat, wird er per SMS über den Eingang der online erklärten Kündigung sowie über den Abschluss von deren Bearbeitung informiert.

Die Rücknahme einer online ausgesprochenen Kündigung ist nicht einseitig durch den Kunden möglich, sondern bedarf der Zustimmung des Anbieters. Dies gilt auch bei vom Anbieter angebotenen Möglichkeiten zur Änderung oder Rücknahme einer Kündigung im Kundenmenü. Soweit dadurch eine Kündigung zurückgenommen werden soll, stellt das Absenden des Rücknahmewunsches durch den Kunden nur ein Angebot an den Anbieter dar, welches dieser ablehnen oder annehmen kann. Über eine solche Entscheidung wird der Anbieter den Kunden (entweder per E-Mail, z.B. in Form einer korrigierten Kündigungsbestätigung, oder in Form eines unmittelbaren dargestellten Hinweises im Kundenmenü) informieren.

Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter über jede tatsächliche oder vermuteten missbräuchliche Nutzung der Onlinekündigung unverzüglich per E-Mail oder Telefax unter Angabe aller relevanter Informationen (insbesondere Kundennummer, Kundendaten, usw.) zu informieren, die Teilnahme an der Onlinekündigung im Kundenmenü unverzüglich zu beenden und ein neues, sicheres Kundenmenüpasswort festzulegen.

Stand: 30.06.2009